



Der Sozialhilfestopp

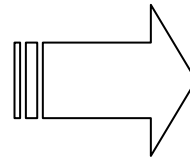
1. Nothilfepauschale
2. Monitoring II



Was ist neu ab dem 1. Januar 2008?

Bisheriges System

Für Personen mit rechtskräftig abgelehntem Asylentscheid und Wegweisung gilt der Bund den Kantonen die Sozialhilfekosten bis zum Vollzug der Wegweisung ab.



Neues System

Mit Rechtskraft des ablehnenden Asylentscheids und der Wegweisung zahlt der Bund eine einmalige Nothilfepauschale von **6'000** Franken pro Person.



Sozialhilfestopp: Ab wann für wen?

vor 1.1.08

**Personen mit NEE
(RK 1.4.04-31.12.07)**

ab 1.1.08

**Personen mit NEE (RK vor 1.1.08)
Abgeltung bereits erfolgt (1'800 Fr.)**

RK = Rechtskraft

**Personen mit negativem Entscheid
oder aufgehobener VA am 31.12.07
einmalige Pauschale von 15'000 Franken
pro Person**

**Personen mit NEE, negativem Asyl-
entscheid oder aufgehobener VA
ab 1.1.08
Nothilfepauschale von 6'000 Franken
pro Entscheid**



Nothilfepauschale

Die Nothilfepauschale von 6'000 Franken pro Entscheid setzt sich zusammen aus:

- einem Basisanteil von 4'000 Franken und
- einem Ausgleichsanteil von 2'000 Franken

Sie wird jeweils Ende Jahr an den Landesindex der Konsumentenpreise LIK angepasst.



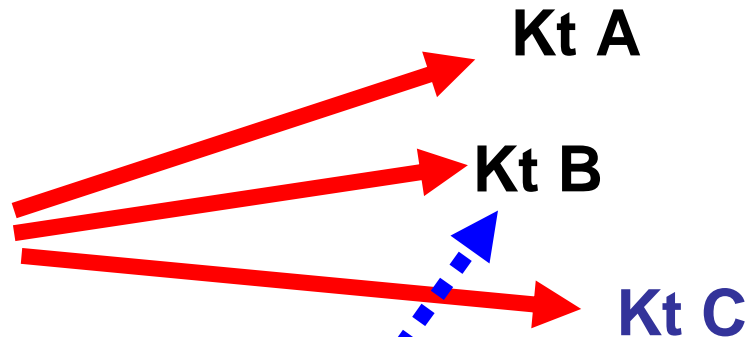
Nothilfepauschale

Quartalsweise
pro rechtskräftigen Entscheidung direkt an den Zuweisungskanton

**Basisanteil
4'000.--**

Jährlich
pro rechtskräftigen Entscheidung nach Meldung KKJPD + SODK

**Ausgleichsanteil
2'000.--**



KKJPD/SODK verständigen sich über Verteilung des Ausgleichsanteils und erstatten dem BFM Meldung über die Verteilung. Keine Einigung: Verteilung nach Verteilschlüssel gemäss Art. 21 AsylV 1.



Monitoring II

Neues System Monitoring II ab 1.1.2008

- Erfassung der effektiven Kosten durch Kantone für Neu- und Altfälle pro Quartal
- Erfassung der Nothilferegimes der Kantone
- Auswertung der Daten durch BFM
- Erstellen von halbjährlichen Berichten durch BFM und Kantone



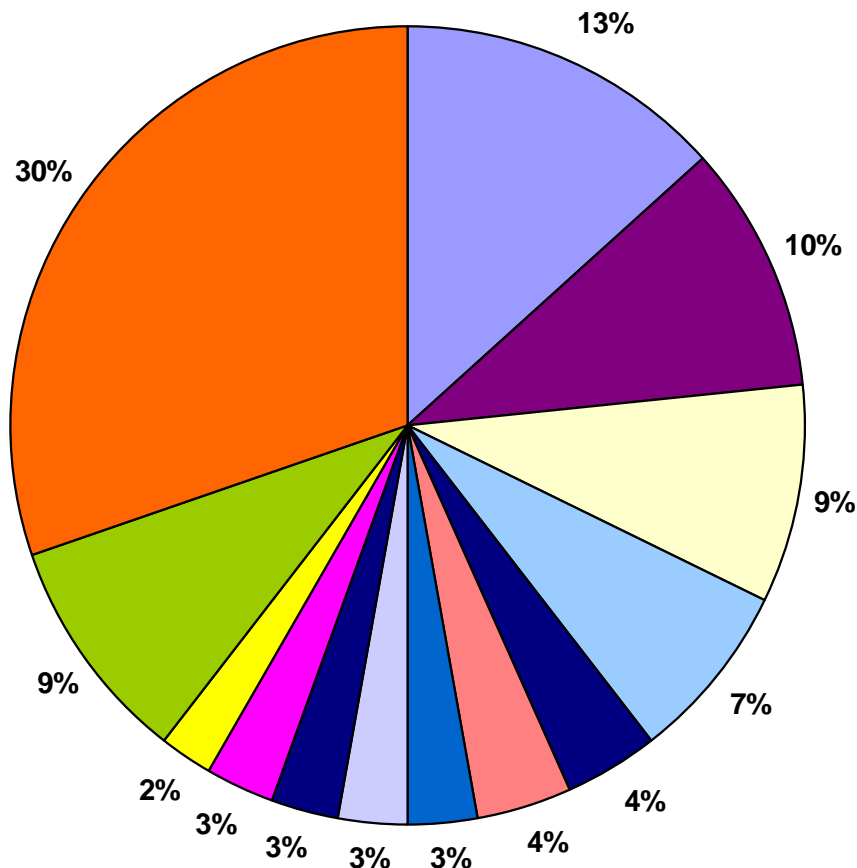
Profil der betroffenen Personen

(Stand 30.9.07)

- **5'834 Personen** in der Vollzugsphase
- Ein Drittel sind **Frauen**
- Das **Durchschnittsalter** ist 27
- Anteil der Kinder jünger als 15 Jahre: 18 %
- 55% der Personen haben ein **Einpersonendossier**
- 45% der Personen mit einem negativen Entscheid halten sich seit **5 und mehr Jahren** in der Schweiz auf.
- Die Personen verteilen sich auf mehr als **90 Herkunftsstaaten**, rund die Hälfte stammt aus der Region Subsahara



Negative Entscheide: Verteilung nach Nationalität (Stand 30.09.07)



- Kongo DR / RD du Congo
- Serbien / Serbie
- Äthiopien / Éthiopie
- Algerien / Algérie
- Nigeria / Nigéria
- Bosnien u. Herzegowina / Bosnie-Herzégovine
- Kamerun / Cameroun
- Angola
- Türkei / Turquie
- Iran
- Guinea / Guinée
- Nationalität unbekannt / Nationalité inconnue
- Andere / Autres